

An diesem Freitag, dem 12. August Musiker aus neun Ländern in der „Serenata de la Fidelidad“

Michel Hernández

Musiker aus neun Ländern werden am Freitagabend an der von der Stiftung Guayasamín einberufenen Serenata de la Fidelidad teilnehmen, die im Karl-Marx-Theater, in Havanna, stattfinden wird, um die politische und intellektuelle Bedeutung des kubanischen Revolutionsführers Fidel Castro am Vorabend seines 85. Geburtstages zu würdigen sowie die Leistungen und den Kampf eines ganzen Volkes hervorzuheben.



Foto: Otmaro Rodríguez

In einer Pressekonferenz im Casa del Alba Cultural sagte Pablo Guayasamín, Sohn des Malers Iberoamerikas, Oswaldo Guayasamín, dass die Veranstaltung über die Gefühle der Zuneigung und Bewunderung die Größe einer Figur herausstellen wird, die wesentlicher Bestandteil des revolutionären Denkens Lateinamerikas und der Welt ist.

Der Präsident der Stiftung, die den Namen der Schöpfers der Kapelle des Menschen trägt, hob die engen Freundschaftsbande zwischen seinem Vater, Oswaldo Guayasamín (1919-1999), und Fidel hervor und wies darauf hin, dass diese Zusammenkunft erlauben wird, einen weiteren Traum dieser Institution Wirklichkeit werden zu lassen.


Alfredo Vera, Koordinator der Veranstaltung und Verantwortlicher für internationale Angelegenheiten dieser ecuadorianischen Stiftung, betonte, dass jetzt, wo „Fidel sich so guter Gesundheit erfreut und die Gesundheit von Kommandant Hugo Chávez beschützt, der Moment gekommen ist, um ihm zu sagen: Herzlichen Glückwunsch, Comandante“.

Der uruguayische Liedermacher Daniel Viglietti, eine der führenden Figuren des lateinamerikanischen Liedergesangs, erklärte, dass „dies eine größere Serenade sein wird, denn der Geehrte ist eine historische Persönlichkeit und sein Denken wird Jahrhunderte überdauern, denn es ist das Denken eines redlichen Revolutionärs, der das Bewusstsein Lateinamerikas markiert hat“.

Zu den Auftretenden der Festveranstaltung gehören außerdem die kubanische Sängerin Omara Portuondo, die Argentinierin Liliana Herrero, die ecuadorianische Gruppe Pueblo Nuevo, die Venezolanerin Cecilia Todd und Braulio López, ehemaliges Mitglied des legendären uruguayischen Duos Los Olimareños. Weitere Teilnehmer sind der argentinische Liedermacher Raly Barrionuevo; der Paraguayer Ricardo Flecha; der Chilene Pancho Villa; die Musikgruppe Llanera, aus Venezuela;

die Bulgarin Yordanka Kristova; die Peruanerin Marcela Pérez sowie die Kubaner Vicente Feliú, Raúl Torres, Tony Ávila, Tomasita Quiala, Héctor Gutiérrez, Danilo Vázquez und die Gruppen Moncada, Anónimo Consejo, Buena Fe, Cándido Fabré und seine Band und María Victoria.



Quelle:  Havanna, 12. August 2011

„Serenata de la Fidelidad“ heute Abend im Karl-Marx-Theater

Die „Serenata de la Fidelidad“, einberufen von der Stiftung Guayasamín, um das Leben eines Menschen, ein Volk, eine Nation, eine Revolution zu ehren, die die Werte der Würde, der Souveränität und der internationalen Solidarität hochgehalten haben, wird heute um 21 Uhr im Karl-Marx-Theater der kubanischen Hauptstadt stattfinden.

Das Konzert findet am Vorabend des 85. Geburtstages des historischen Führers der kubanischen Revolution statt. An ihm nehmen Sänger und Musikgruppen aus neun Ländern teil: Argentinien, Bulgarien, Chile, Ecuador, Paraguay, Peru, Uruguay, Venezuela und Kuba, die dem Aufruf der von dem großen Künstler Oswaldo Guayasamín gegründeten Stiftung gefolgt sind.

Das dreistündige Konzert „Serenata de la Fidelidad“ — mit Eintritt auf Einladung — wird live von Cubavisión, Cubavisión Internacional sowie Radio Progreso und Radio Habana Cuba übertragen werden.